

Departement des Innern

Amt für Gesundheit und Soziales



Versorgung der Bevölkerung mit Jodtabletten Leitfaden zur Umsetzung

Schwyz, 21. März 2022

1.	Zu diesem Leitfaden	3
1.1.	<i>Ausgangslage / Ziel</i>	3
1.2.	<i>Ergänzende Informationen</i>	3
1.3.	<i>Kontaktadressen</i>	4
1.4.	<i>Gesetzliche Grundlagen</i>	4
1.5.	<i>Abkürzungen</i>	4
1.6.	<i>Übersicht über die Massnahmen im Ereignisfall und zur Vorbereitung</i>	5
2.	Führung.....	7
3.	Alarmierung	8
4.	Bereitstellung der Jodtabletten	9
5.	Transport Spital – Gemeinde	10
6.	Abgabe der Jodtabletten an die Bevölkerung durch die Gemeinden	11
7.	Information der Bevölkerung / Abholen der Jodtabletten durch die Bevölkerung	12

1. Zu diesem Leitfaden

Der vorliegende Leitfaden stellt eine Anleitung zur Versorgung der Bevölkerung mit Jodtabletten im Kanton Schwyz dar. Er umschreibt die Aufgaben Führung - Alarmierung - Bereitstellen der Jodtabletten - Transport, Abgabe und Information an die Bevölkerung.

1.1. Ausgangslage / Ziel

Gemäss Verordnung über die Versorgung der Bevölkerung mit Jodtabletten (Jodtabletten-Verordnung; SR 814.52) gehören die Gemeinden des Kantons Schwyz zu den Gebieten der Schweiz, welche ausserhalb von 50 km um ein schweizerisches Kernkraftwerk liegen.

Der Kanton sorgt für eine dezentrale Lagerung von Jodtabletten in genügenden Mengen, um im Ereignisfall die gesamte Bevölkerung damit versorgen zu können. Die Gemeinden bereiten die Abgabe der Jodtabletten so vor, dass diese innerhalb von zwölf Stunden ab Anordnung des Bundesstabs Bevölkerungsschutz an die Bevölkerung abgegeben werden können. Die anfallenden Kosten für die vorsorgliche Verteilung, Lagerung und Abgabe der Tabletten sind durch die Kantone und Gemeinden zu tragen.

1.2. Ergänzende Informationen

Der Leitfaden liegt in elektronischer Form unter www.sz.ch/katastrophenhilfe vor (→ „Versorgung der Bevölkerung mit Jodtabletten“).

Auf der Webseite www.kaliumiodid.ch finden sich zudem ergänzend:

- Hintergrundinformationen (Dokumente für Gemeinden, Informationen für Betriebe, Infolyer für Haushalte);
- Informationsblatt in neun Sprachen;
 - italienisch
 - kroatisch
 - portugiesisch
 - serbisch
 - spanisch etc.
- Packungsbeilage.

1.3. Kontaktadressen

Fragen zur Verteilorganisation in den Gemeinden:

Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz (amfz@sz.ch, 041 819 22 35)

Pharmazeutische Fragen:

Kantonsapothekerin, (ags@sz.ch, 041 819 16 65)

Medizinische Fragen:

Kantonsärztlicher Dienst, (kad.ags@sz.ch, 041 819 16 65)

1.4. Gesetzliche Grundlagen

Bundeserlasse:

- Verordnung über die Versorgung der Bevölkerung mit Jodtabletten vom 22. Januar 2014 (SR 814.50);
- Strahlenschutzgesetz vom 22. März 1991 (StSG, SR 814.50);
- Strahlenschutzverordnung vom 26. April 2017 (StSV, SR 814.501);
- Verordnung über den Notfallschutz in der Umgebung von Kernanlagen vom 14. November 2018 (NFSV, SR 732.33);
- Verordnung über den Bundesstab Bevölkerungsschutz vom 2. März 2018 (VBSTB, SR 520.17).

Kantonale Erlasse:

Gesundheitsgesetz vom 16. Oktober 2002 (GesG, SRSZ 571.110)

1.5. Abkürzungen

AGS	Amt für Gesundheit und Soziales
BFS	Bezirksführungsstab
AMFZ	Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz
GFS	Gemeindeführungsstab
KFS	Kantonaler Führungsstab
SC	Stabschef
SEE	Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement der Gemeinde

1.6. Übersicht über die Massnahmen im Ereignisfall und zur Vorbereitung

<i>Aktion</i>	<i>Ereignisfall</i>		<i>Vorbereitung</i>	
	<i>Auftrag</i>	<i>zuständig</i>	<i>Auftrag</i>	<i>zuständig</i>
<i>Führung</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzerteilung zur Auslösung des Alarms - Aufsicht über die Umsetzung der Massnahmen 	Kantonaler Führungsstab	<ul style="list-style-type: none"> - Aufsicht über den Vollzug der Jodtablettenverordnung 	Kantonaler Führungsstab
	<ul style="list-style-type: none"> - Verantwortlich für die Umsetzung / Koordination der Aufgaben der Gemeinden 	Gemeinde- / Bezirks-Führungsstab	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzungskonzepte 	Gemeinde- / Bezirks-Führungsstab
			<ul style="list-style-type: none"> - Aufsicht und Kontrolle über die Abgabekonzepte der Gemeinden 	Kantonaler Führungsstab
<i>Alarmierung</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Alarmierung gemäss Alarmschema - Information der Bevölkerung 	Polizei	<ul style="list-style-type: none"> - Alarmierung Kantonaler Führungsstab - Im Auftrag Kantonaler Führungsstab: <ul style="list-style-type: none"> - Aufgebot Gemeinde-/Bezirksführungsstab - Aufgebot der Spitäler Schwyz, Einsiedeln, Lachen - Aufgebot der Feuerwehren und SEE - Information der Bevölkerung Kanton Schwyz vorbereiten <ul style="list-style-type: none"> - Alertswiss - Radiotext (Abgabeort) - Aufschaltung Internet - Betreiben der Infoline 	Polizei

<i>Aktion</i>	<i>Ereignisfall</i>		<i>Vorbereitung</i>	
	<i>Auftrag</i>	<i>zuständig</i>	<i>Auftrag</i>	<i>zuständig</i>
<i>Bereitstellung der Jodtabletten</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Konfektionierung nach Gemeinden (Tabletten und Infomaterial) - Abgabestellen Spitäler betreiben 	Kantonsapothekerin Spitäler	<ul style="list-style-type: none"> - Lagerung der Jodtabletten - Vorbereitung Abgabestellen Spitäler (Jodtabletten, Verpackungs- und Infomaterial) - Alarmorganisation Spitäler - Verteilerschlüssel Jodtabletten - Checkblatt Abgabe Jodtabletten an die Bevölkerung 	AGS, Kantonsapothekerin
<i>Transport Spital – Gemeinde</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Transport Spital – Gemeinde - Aufteilung auf die Abgabestellen der Gemeinde - evt. Austausch zwischen den Abgabestellen 	Personen im Auftrag der Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> - Bestimmung und Instruktion der zuständigen Personen - Planung der Abgabestellen 	Gemeinde
<i>Abgabe durch die Gemeinden</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Abgabestellen einrichten - Abgabepersonal instruieren - Abgabestelle betreiben - Abgabestelle auflösen - Jodtabletten zurückgeben 	Gemeinde (SEE, Feuerwehr)	<ul style="list-style-type: none"> - Planung der Abgabestellen, Zuteilung der Jodtabletten - Instruktion der Feuerwehren und weiterer beteiligter Personen 	Gemeinde
<i>Information / Abholen durch die Bevölkerung</i>	Abholen der Jodtabletten und des Infomaterials	Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> - Information der Bevölkerung durch die Gemeinden (Empfehlung, Mustertext für Gemeinden) 	Gemeinde

2. Führung

Kurzbeschreibung

Der Kantonale Führungsstab wird informiert über die Vorbereitungen zur Verteilung der Jodtabletten. Der SC KFS initialisiert bei der Polizei ein Kommandogespräch.
Der Gemeinde- / Bezirksführungsstab koordiniert die Aufgaben der Gemeinde (Vorbereitung und Ereignisfall).

Aufgaben:

	<i>Massnahme</i>	<i>Vor- bereitung</i>	<i>Ereignis- fall</i>	<i>Zuständig- keit</i>	<i>Anhang</i>	<i>erl.</i>
1.	Information des KFS über die Vorbereitungen zur Verteilung der Jodtabletten			AGS		
2.	Auslösung des Alarms über ein Konferenz-Gespräch			KFS		
3.	Umsetzung / Koordination der Aufgaben der Gemeinde			GFS		

3. Alarmierung

Kurzbeschreibung

Im Ereignisfall wird die Bevölkerung durch Radio / TV / Alertswiss laufend über das Ereignis informiert und es werden Empfehlungen über das Verhalten abgegeben (allgemeine Information).

Lokalradios, Lokal-TV ergänzen diese Information durch spezifische lokale Mitteilungen (z. B. wo die Jodtabletten abzuholen sind).

Alle Stellen, welche Aufgaben im Zusammenhang mit der Verteilung der Jodtabletten zu erfüllen haben, werden alarmiert.

Aufgaben:

	<i>Massnahme</i>	<i>Vor- bereitung</i>	<i>Ereignis- fall</i>	<i>Zuständig- keit</i>	<i>Anhang</i>	<i>erl.</i>
1.	Aufgebot der Gemeinde- bzw. Bezirksführungsstäbe im Kanton Schwyz			Polizei		
2.	Aufgebot der Spitäler, Feuerwehren, SEE			Polizei	3.2	
3.	Info-Hotline			Polizei	3.3	
4.	Information der Bevölkerung via Lokalradios/Alertswiss			Polizei	3.4	
5.	Information der Bevölkerung via www.sz.ch			Polizei	3.5	
6.	Medienmitteilung			Polizei	3.6	

4. Bereitstellung der Jodtabletten

Kurzbeschreibung

In den Spitälern Schwyz, Einsiedeln und Lachen ist eine ausreichende Menge Jodtabletten zur Versorgung der Bevölkerung im Ereignisfall eingelagert.

Im Ereignisfall dienen die Spitäler als Abgabestellen. Die Abgabelogistik ist vorbereitet. Ein aktueller Verteilschlüssel (Anzahl Jodtabletten pro Gemeinde) liegt vor. Das Personal ist über die zugeteilte Aufgabe instruiert.

Aufgaben:

	<i>Massnahme</i>	<i>Vor- bereitung</i>	<i>Ereignis- fall</i>	<i>Zuständig- keit</i>	<i>Anhang</i>	<i>erl.</i>
1.	Einlagerung der Jodtabletten in den Spitälern Schwyz, Einsiedeln, Lachen			AGS	4.1	
2.	Verteilerschlüssel / Zuordnung Gemeinde zu Spital - Bedarf an Jodtablette pro Gemeinde			AGS	4.2	
3.	Quittung für Jodtablettenabgabe			AGS	4.3	
4.	Aufgebot des Spitalpersonals - Bestimmung Abgabepersonal - Alarmschema			Spitäler		
5.	Vorbereitung der Abgabe durch das Spital - Instruktion des Abgabepersonals - Planung Abgabestelle			Spitäler		
6.	Abgabe der Jodtabletten an Gemeindevertreter			Spitäler		

5. Transport Spital – Gemeinde

Kurzbeschreibung

Im Ereignisfall holt die von der Gemeinde bezeichnete Person die der Gemeinde zugeteilten Jodtabletten beim zugeteilten Spital ab und bringt diese zu den Abgabestellen der Gemeinde.

Aufgaben:

	<i>Massnahme</i>	<i>Vor- bereitung</i>	<i>Ereignis- fall</i>	<i>Zuständig- keit</i>	<i>Anhang</i>	<i>erl.</i>
1.	Verteilerschlüssel / Zuordnung Gemeinde zu Spital - Bedarf an Jodtabletten pro Gemeinde			AGS	4.2	
2.	Abholen der Jodtabletten beim zugeteilten Spital durch die von der Gemeinde bezeichnete Person - Bestimmung / Instruktion der verantwortlichen Person - Zuteilungsplan auf die Abgabestellen der Gemeinden			Gemeinde		
3.	Transport Jodtabletten vom Spital zu den Abgabestellen			Gemeinde		

Ergänzungen:

Organisation der Aufgaben der Gemeinde:

- Der Gemeindeführungsstab koordiniert und überwacht die Aufgaben der Gemeinde.
- Die Feuerwehr unterstützt die SEE bei der Durchführung der Massnahmen im Ereignisfall.

6. Abgabe der Jodtabletten an die Bevölkerung durch die Gemeinden

Kurzbeschreibung

Die Gemeinden vollziehen die Abgabe gemäss Konzept.
 Die Abgabelogistik ist vorbereitet. Ein aktueller Verteilschlüssel (Anzahl Jodtabletten pro Haushalt) liegt vor. Das Abgabepersonal ist bestimmt und instruiert.

Aufgaben:

	<i>Massnahme</i>	<i>Vor- bereitung</i>	<i>Ereignis- fall</i>	<i>Zuständig- keit</i>	<i>Anhang</i>	<i>erl.</i>
1.	Vorbereitung der Abgabe durch die Gemeinden - Planung der Abgabestellen - Zuteilung des Personals (SEE / Feuerwehr) auf die Abgabestellen - Instruktion des Abgabepersonals (SEE / Feuerwehr)			Gemeinde		
2.	Haushaltlisten (Anzahl Personen pro Haushalt)			Gemeinde		
3.	Checkliste für die abgebenden Personen (Bezugsberechtigung, Abgabedosis, Info-Material)			AGS	6.3	
4.	Einrichtung und Betrieb der Abgabestellen			Gemeinde		

7. Information der Bevölkerung / Abholen der Jodtabletten durch die Bevölkerung

Kurzbeschreibung

Die Bevölkerung ist über das Verhalten im Ereignisfall informiert.

Die Bevölkerung holt im Ereignisfall die Jodtabletten gemäss Abgabekonzept der Gemeinde ab.

Aufgaben:

	<i>Massnahme</i>	<i>Vor- bereitung</i>	<i>Ereignis- fall</i>	<i>Zuständig- keit</i>	<i>Anhang</i>	<i>erl.</i>
1.	Information der Bevölkerung über das Verhalten im Ereignisfall			Gemeinde (GFS)		
2.	Abholen der Jodtabletten gemäss Abgabekonzept der Gemeinden			Bevölkerung		